

Das sollten Sie wissen

Kurzanleitung für Anlagenbetreiber

1

Extreme Wassermengen beim Abtauen

Die Anlage produziert im Winter viel Kondenswasser. Abläufe und Rinnen am Fundament müssen zwingend eisfrei gehalten werden — sonst drohen Überflutung und Glatteis auf dem Hof.

2

Keine spontanen Stromabschaltungen

Trennen Sie das Gerät im Winter niemals komplett vom Hauptstrom. Die internen Frostschutz-Heizbänder müssen aktiv bleiben, um Auffrier-Schäden zu verhindern.

3

Fernwartung bei Betreiberwechsel

Ändert sich das WLAN-Passwort im Gebäude, muss das Kommunikations-Modul neu gekoppelt werden. Scannen Sie dafür den QR-Code am Modul.

4

Freiraum um die Außeneinheit

Halten Sie Luftein- und -austritt dauerhaft frei. Laub, Schnee, Gartenmöbel oder Abdeckungen verringern die Leistung und können zu Störabschaltungen führen.

5

Anlagendruck im Blick behalten

Fällt der Druck im Heizkreis unter den in der Anleitung genannten Mindestwert, schaltet die Anlage ab. Nachfüllen und Entlüften übernimmt Ihr Fachbetrieb.

6

Störung — was zuerst?

Fehlercode notieren, Anlage über den Hauptschalter aus- und nach 60 Sekunden wieder einschalten. Bleibt der Fehler, rufen Sie Ihren Fachbetrieb an; Eingriffe am Kältekreis sind ihm vorbehalten.